

FM009A0175 – Versand Elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU) – eine Meldung enthält unkorrekte Daten

Sie können die Anforderung der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung nicht versenden, weil der in den Firmenstammdaten gespeicherte Firmenname zu lang ist. Der in der eAU Anforderung enthaltene Firmenname darf max. 30 Zeichen beinhalten.

Fehlertext

FM009A0175 – Eine Meldung enthält unkorrekte Daten.

...

Type:Lexware.Common.Exceptions.UserException

Msg:

Gefundene Fehler:

Xsd-Validierungsfehler: cvc-maxLength-valid: Value '[Firmenname (31 Zeichen davon)]' with length = '31' is not facet-valid with respect to maxLength '30' for type 'Name_Typ'.}}

Src:

Stack:

Abhilfe

Nach der Installation des Updates Februar 2021 wird der Namen in der Meldedatei automatisch gekürzt. Senden Sie die Anforderung der eAU erneut.

Das Update steht voraussichtlich ab dem 07.02.2022 zur Installation zur Verfügung.

Wenn Sie nicht bis dahin warten können, gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor:

1. Öffnen Sie über Menü 'Bearbeiten – Firmenangaben' den Firmenassistenten.
2. Teilen Sie den Firmennamen so auf die beiden Felder auf, dass pro Feld höchstens 30 Zeichen eingetragen sind.
Nach der Änderung öffnet sich automatisch das Fenster 'Betriebsdaten' (Gültigkeitsdatum und Namen).
3. Schließen Sie die 'Betriebsdaten' ohne Änderung.
4. Versenden Sie die Meldung 'Anforderung eAU' über das Lexware meldecenter'
5. Ändern Sie ggf. den Firmennamen nach dem Versand der 'Anfrage eAU' wieder auf den gewünschten Eintrag.